

NIS-2 Anforderungen

Sicherheitsvorfälle bewältigen

End-to-End Anomalie und Angriffserkennung

Umfassende Erkennung und Protokollierung aller Ereignisse sowie automatische Reaktion auf Anomalien und Angriffe

Frühzeitige Erkennung von Bedrohungen

Frühzeitige Erkennung von Angriffen und böswilligen Aktivitäten, die kritische Dienste gefährden könnten

Effective Incident Response

Schnelle und gezielte Reaktion auf Cybervorfälle durch Erstellung eines Notfallplans

Schnelle forensische Analyse

Sicherstellung einer zügigen Analyse und Bewertung der Auswirkungen nach einem Vorfall

Abwehr von Schadsoftware und Angreifern

Abwehr von Schadsoftware und Angreifern an Netzwerkgrenzen durch die Einführung einer Firewall mit IDS/IPS und NDR

Managed Detection and Response (MDR)

Professionelle Überwachung sowie Reaktion auf Bedrohungen durch spezialisierte Anbieter für MDR

Backup- und Krisenmanagement

Prozessstörungen vermeiden

Planung und Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen

Business-Continuity-Plan erstellen

Entwicklung eines Plans zur Sicherstellung der Betriebsfortführung im Krisenfall

Mehrst. Backup-Management etablieren

Implementierung eines mehrstufigen Backup-Systems zur Sicherstellung umfassender Datensicherung und Wiederherstellung

Schnelle Notfallwiederherstellung

Gewährleistung einer schnellen Wiederherstellung durch die Einführung eines IT-Notfallplans

Krisenbewältigung und -kommunikation

Einrichtung professioneller Prozesse für Krisenbewältigung und -kommunikation mittels eines IT-Notfallplan

Lieferketten- und Dienstleistersicherheit

Überwachung technischer Schnittstellen

Überwachung und Auswertung der Schnittstellenkommunikation sowie Etablierung automatisierter Maßnahmen

Minimale Rechte für Lieferanten

Implementierung von Zugriffsbeschränkungen nach dem Prinzip der minimalen Berechtigung für Lieferanten

Sicheren Lieferanten-Zugang gewährleisten

Erstellung von Lieferanten Zugängen z.B. über VPN's mit MFA

Sicherheit in Entwicklung und Wartung

Software und Infrastruktur Prüfung

Regelmäßige Durchführung von Penetrationstests für die eigene Software und Infrastruktur.

Behebung von Schwachstellen

Effektive und sichere Behebung von Schwachstellen

Kont. Schwachstellenüberwachung

Kontinuierliche Überwachung und Bewertung von Schwachstellen

Bewertung der Cybersicherheit

Kont. Überprüfung der Cybersicherheit

Kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung des Cybersicherheitssystems durch automatisierte Analysen

Bewertung der Cybersicherheitslage

Regelmäßige Bewertung der Cybersicherheitslage und Risikoexposition



IT IN BESTFORM.

Technische
Maßnahmen

Organisatorische
Maßnahmen

Schulungen in Cyber-sicherheit und -hygiene	Kryptografie und Verschlüsselung	Personalsicherheit und Zugriffskontrolle	Multi-Faktor und kont. Authentifizierung	Sichere Kommunikation	Risiko- und Schwachstellenanalyse
Defense-in-Depth-Architektur <i>Frühzeitige Erkennung von Sicherheitsproblemen an der Netzwerk-grenze und umfassende Überwa-chung des int. Netzwerks</i>	Überwachung verschl. Verbindungen <i>Überwachung und Überprüfung verschlüsselter Verbindungen gemäß dem aktuellen Stand der Technik</i>	Überwachung kritischer Zugriffe <i>Unternehmensweite Überwachung von Zugriffen auf kritische Dateien und Verzeichnisse</i>	Schutz digitaler Assets <i>Unbefugten Zugriff auf digitale As-sets verhindern sowie Überwachung alle Logins und Loginversuche</i>	Überw. von Kommuni-kationssystemen <i>Überwachung sämtlicher Kommuni-kationssysteme und verschlüsselter Verbindungen</i>	Risiko- und Schwachstellenmgmt. <i>Identifizierung und Bewertung von Risiken und Schwachstellen</i>
Schutz gefährdeter Assets <i>Überwachung und Abschirmung von Assets, bei denen keine Patches oder Aktualisierungen möglich sind</i>	Durchgehende verschl. Kommunikation <i>Einrichtung und Sicherstellung durch-gehender verschlüsselter Kommuni-kation im internen Netz</i>	SÜ im Einstellungsprozess <i>Integration von Sicherheitsüberprüfungen (SÜ) und -sensibilisierung in das Einstellungs- und Vertragsvergabeverfahren</i>	Personalisierte MFA <i>Sicherstellung einer personalisierten MFA (Multi-Faktor-Authentifizierung)</i>	Frühwarnung an CSIRT <i>Innerhalb von 24 Stunden nach einem Vorfall Frühwarnung an das CSIRT übermitteln</i>	Asset Discovery und Softwareinventar <i>Erfassung aller IT-Assets und Software zur vollständigen Übersicht und Risikominimierung</i>
Angriffsausbreitung eindämmen <i>Ausbreitung von Angriffen durch Netzsegmentierung verhindern</i>		Physischen Zugriff schützen <i>Unbefugten physischen Zugriff auf Assets verhindern</i>	Sichere digitale Kommunikation <i>Sichere digitale Kommunikation gewährleisten durch Verschlüsselung und Schutz vor unbefugtem Zugriff</i>	Erste Bewertung an CSIRT <i>Innerhalb von 72 Stunden erste Be-wertung an das CSIRT übermitteln, einschließlich Schweregrad, Auswir-kungen und Quelle</i>	Schwachstellen und Sicherheitslücken entd. <i>Entdeckung und Bewertung bestehender Schwachstellen und Sicherheitslücken</i>
Aktualisierung digitaler Ressourcen <i>Firmware, Betriebssysteme und andere digitale Ressourcen stets auf dem neuesten Stand halten</i>				Statusaktualisierungen an CSIRT <i>Auf Anfrage des CSIRT Aktualisierun-gen zum Status des Vorfallsmanage-ments bereitstellen</i>	Penetrationstests der Infrastruktur <i>Regelmäßige Tests der eigenen Infrastruktur und Sicherheitsmaßnahmen zur Identifizierung von Schwachstellen</i>
Starke Passwortrichtlinien <i>Strenge Passwortrichtlinien festlegen und umsetzen, die komplexe Anforderungen umfassen</i>				Detaillierter Bericht an CSIRT <i>Binnen eines Monats: Übermittlung eines det. Bericht an das CSIRT, einschl. Schweregrad, Auswirkungen, Ursache und Abhilfemaßnahmen.</i>	Implementierung eines ISMS <i>Umsetzung eines Informationssicherheits- Managementsystems nach ISO27001</i>
Cybersicherheits-schulungen <i>Regelmäßige Durchführung von Cybersicherheitsschulungen für das Personal</i>					
				Technische Maßnahmen	Organisatorische Maßnahmen